



Anfang 8 Uhr.

Sonntag, 7. Juli 1907:

Anfang 8 Uhr.

Letztes Ensemble-Gastspiel von Mitgliedern des deutschen Theaters und der Kammerspiele Berlin.

Zum letzten Male!

Erdgeist.

Zum letzten Male!

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.

Prolog, ein Tierbändiger Albert Steinrück.

PERSONEN:

Medizinalrat Dr. Goll	Jacob Tiedtke	Escherich, Reporter	Albert Liebmann
Dr. Schön, Chefredakteur	Albert Steinrück	Lulu	Helene Fehdmer
Alwa, sein Sohn	Dr. von Jacobi	Gräfin Geschwitz	Hedwig Golandt
Schwarz, Kunstmaler	Friedrich Kayßler	Ferdinand, Kutscher	Hans Berg
Prinz Eszerny, Afrikareisender	Hans Stauffen	Henriette, Zimmermädchen	Elise Freundlich
Schigolch	Guido Herzfeld	Hugenberg, Gymnasiast	Margarethe Wellhöner
Rodrigo, Artist	Max Schulz		

Nach dem 2. und 3. Akt findet je eine Pause von 10 Minuten statt.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett I.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7854).

**Beginn des neuen (III.) Spieljahres:
Sonntag, 18. August 1907.**



Anfang 8 Uhr.

Son

Anfang 8 Uhr.

Letztes Ensemble-
deutschen Theaters

mitgliedern des
spiele Berlin.

Zum letzten Male!

Er

Zum letzten Male!

Tragödie in vier
Prolog, ein Tier

Wedekind.
einrück.

Medizinalrat Dr. Goll Jacob Tied
Dr. Schön, Chefredakteur Albert Ste
Alwa, sein Sohn Dr. von Ja
Schwarz, Kunstmaler Friedrich
Prinz Eszerny, Afrikareisender Hans Stau
Schigolch Guido Her
Rodrigo, Artist Max Schul

. Albert Liebmann
. Helene Fehdmer
. Hedwig Golandt
. Hans Berg
lichen Elise Freundlich
st Margarethe Wellhöner

Nach dem 2. und 3. Akte

ten statt.

I. Rang Proszeniumloge M
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

. Mark 3,—
. " 2,—
. " 1,50
. " 1,—
. " 0,70
. " 0,50

exklusive der städti

bühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der

ang 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße)
Telephonische Billettbestellungen können von
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei
der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem
Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7854).

**Beginn des neuen (III.) Spieljahres:
Sonntag, 18. August 1907.**